

ARBEITSBLATT – AUFGABE 8E

Ermutigen und Komplimente machen

Diese Übungen helfen dabei, sich darin zu üben, positive Dinge mit Freundlichkeit zu sagen und Komplimente auszusprechen, die ermutigen. Ein Kompliment muss aufrichtig und persönlich sein (mit Vornamen des Kindes), sich auf ein bestimmtes Verhalten oder eine ihm eigene Fähigkeit beziehen (Verallgemeinerungen sind zu vermeiden) und es muss angenommen werden. Das wichtigste ist, dass jedes Kind Komplimente vergeben und erhalten kann, mit Respekt und Wohlwollen, ohne übermäßige Schmeicheleien.

Man kann sich im Kreis aufstellen, mit einem Ball, um den Tag zu beginnen. Ein Kind wirft zum Beispiel Tom den Ball zu und sagt ihm: „Tom, ich freue mich, dass du da bist, weil...“ oder „Ich freue mich, dass wir zusammengearbeitet haben, weil...“ oder „Es hat mir gefallen, dass du gestern...“.

Tom nimmt sich die Zeit, das Kompliment zu erhalten, sich zu bedanken und den Ball jemand anderem zuzuwerfen.

Man kann auch Aufkleber voller positiver Charaktereigenschaften und Fähigkeiten ausdrucken, ausschneiden und verschenken. Und schlagen Sie den Kindern vor, die Geschenke anzunehmen und sie sich zu eigen zu machen, indem sie zum Beispiel sagen: „Es stimmt, dass ich morgens gerne lächle“, oder „Ich freue mich, dass ich dir bei... helfen konnte“.

Du hast mir dabei geholfen ...	Du hast dir die Mühe gemacht, ...	Du warst lieb zu.../ Es war nett von dir...
Du hast immer ein Lächeln auf den Lippen.	Du bist lustig.	Du bist großzügig.
Du hast durchgehalten, als...	Du hast dich entschuldigt, als ...	Du hast geholfen ...
Du hast darüber nachgedacht...	Du traust dich, zu.	Du hast ... ermutigt.
Du hast immer Lust, Neues zu lernen.	Du interessierst dich für andere.	Du hast dich gut organisiert für...
Du beendest, was du angefangen hast.	Du hast ein Talent für...	Du bist in der Lage zu...
Du setzt dich ein für...	Du hast... geteilt.	Du hast deine/deinen... ausgeliehen.
Du warst geduldig.	Du hast mit... zusammengearbeitet.	Du kannst es schaffen.